

Kraft von Bauerngeschlechtern in sich, die ihre Vorfahren waren. Kleine Arbeiterinnen haben Pause und wippen ihre Röcke auf der Straße wie Enten im Takt ihre Hinterteile wippen lassen und dazu schnattern. Oder Steinlen zeigt mit einer überwältigenden Vergnügtheit Mädchen, die sich heimlich siegessicher im Spiegel betrachten, nicht ohne sich dazu entsprechend unangezogen zu haben oder zeichnet eine übermütige Frau im Nachgewand, die die Kürassierstiefel ihres Liebhabers angezogen hat und damit vor dem Spiegel

sich etwas vortanzt. Erwischte und nicht erwischte Liebespaare sind Lieblinge Steinlens. Er zeigt sie manchmal mit einer so entzückenden Geste einander umschlingend, so wahr, daß man den Haar- und Hautduft der beiden zu spüren meint und den des Waldes oder des Heus dazu. Wenn Steinlen einen Schlafenden darstellt, so ist der herrlich hingegossen und eins mit dem Bett oder eins mit der Erde. — Auch die feine Ironie fehlt nicht: Eine junge Frau fällt mitten auf der Straße nieder. Niemand weiß, ob sie ohnmächtig oder tot ist.



Herzschlag in einem fremden Haus